



Abbildung Titelseite: Pfinzgaumuseum, Gestaltung: Laura Setzer

HUFEISEN, BIRNKRÜGE, ENGELSKÖPFE UND...?

SAMMELN IM PFINZGAUMUSEUM
GESTERN UND MORGEN

SONDERAUSSTELLUNG VOM

29. NOVEMBER 2014
BIS 22. FEBRUAR 2015



STADTGEBURTSTAG
KARLSRUHE 2015

Pfinzgau
MUSEUM
STADTARCHIV
& HISTORISCHE MUSEEN



Führungen für Gruppen

Individuelle Führungen für Gruppen und Schulklassen können gebucht werden unter Tel. 0721 133-4232 oder per E-Mail pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de (Anmeldung bitte mindestens eine Woche vorher). Führungsgebühr pro Gruppe: 40 Euro für Jugendliche und Schulklassen, 50 Euro für Erwachsene; Dauer ca. 1 Stunde.

Pfinzgaumuseum in der Karlsburg Durlach

Pfintalstraße 9, Eingang B, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-4222, -4217, Fax: 0721 133-4299

E-Mail: pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de

Internet: www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr,

Sonntag 11 bis 18 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien 1 und 8 (Haltestelle Schlossplatz)

Eintritt in die Sonderausstellung:

2 Euro, ermäßigt 1 Euro, mittwochs Eintritt frei



**DAS DURLACHER OBJEKT
DES JAHRES 2014
IST FÜR MICH:**

Sonstige Ideen und Kommentare zum Sammeln im Pfinzgaumuseum:

Vorgeschlagen werden können alle – konkreten oder fiktiven – Objekte, die Durlach oder den Pfinzgau verkörpern, die typisch oder außergewöhnlich sind und/oder die für ein besonderes Ereignis, eine Entwicklung, ein Phänomen o.ä. des Jahres 2014 stehen.

Das Sammeln ist eine zentrale Aufgabe des Museums. Die Sonderausstellung „Hufeisen, Birnkrüge, Engelsköpfe und ...?“ unternimmt eine Spurensuche im Depot des Pfinzgaumuseums und zeigt eine Auswahl an historischen Objekten aus der Sammlung des ersten Konservators Friedrich Eberle (1877-1948), dessen Sammlungstätigkeit das Durlacher Museum bis heute prägt.

Gleichzeitig richtet die Ausstellung den Blick in die Zukunft und fragt danach, wie die Sammlung des Pfinzgaumuseums weitergeführt werden kann: Was sollen wir sammeln? Wie wollen wir vorgehen? Wie materialisiert sich Stadtgeschichte überhaupt? Was ist einzigartig und typisch für Durlach und den Pfinzgau? Wie kann man den Blick auf aktuelle Themen richten und die Gegenwart ins Museum holen? Alle Besucherinnen und Besucher der Ausstellung und alle Interessierten können ihre Meinungen zu diesen Fragen einbringen.

Außerdem suchen wir konkrete Vorschläge und Ideen für ein „Durlacher Objekt des Jahres 2014“, das zur Finissage am 22. Februar 2015 durch eine Jury gekürt wird.

Bitte beteiligen Sie sich mit der anliegenden Karte:
Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Kommentare!

Begleitprogramm

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 18 Uhr

Friedrich Eberle und die Suche nach der „guten alten Zeit“
Führung und Gespräch mit Dr. Alexandra Kaiser

Sonntag, 7. Dezember 2014, 11 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Alexandra Kaiser

Mittwoch, 10. Dezember 2014, 18 Uhr

Private Sammlerinnen und Sammler
im Pfinzgaumuseum: Michael Worch über die
Faszination von Spielzeugeisenbahnen

Mittwoch, 17. Dezember 2014, 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Ferdinand Leikam

Sonntag, 4. Januar 2015, 11 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Alexandra Kaiser

Mittwoch, 14. Januar 2015, 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Ferdinand Leikam

Mittwoch, 21. Januar 2015, 18 Uhr

Ideensammeln für Sammlungsideen – Führung
und Diskussion mit Dr. Alexandra Kaiser

Sonntag, 1. Februar 2015, 11 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Ferdinand Leikam

Mittwoch, 4. Februar 2015, 18 Uhr

Ideensammeln für Sammlungsideen – Führung
und Diskussion mit Dr. Alexandra Kaiser

Mittwoch, 11. Februar 2015, 18 Uhr

Auf der Suche nach einem Konzept für
gegenwartsorientiertes Sammeln
Führung und Gespräch mit Dr. Alexandra Kaiser

Sonntag, 22. Februar 2015, 11 bis 18 Uhr

Museumsfest im Pfinzgaumuseum mit Juryauswahl des
„Durlacher Objekts des Jahres 2014“ und Eröffnung
der Ausstellung „Freundschaftliche Eulen und therapeutische
Fahrzeuge“ (Ausstellungsreihe „Sammelfieber. Private
Sammlerinnen und Sammler im Pfinzgaumuseum“).

Mittwoch, 25. Februar 2015, 18 Uhr im Stadtarchiv Karlsruhe

Karlsruhe sammeln?! – Präsentation von Tübinger
Studierenden der Empirischen Kulturwissenschaft

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Pfinzgaumuseum
„Durlacher Objekt
des Jahres 2014“
Pfinzialstraße 9
76124 Karlsruhe

Name _____
Str./Hausnr. _____
PLZ/Ort _____
Tel. _____